



Checkliste

für Ihre Kaufentscheidung

Kühl-Gefrierkombinationen

Impressum

Herausgeber:
HEA - Fachgemeinschaft
für effiziente Energieanwendung e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.hea.de

Text: Anja Elschenbroich,
HEA-FA Haushalttechnik
Redaktion: Claudia Oberascher

Vertrieb:
GED Gesellschaft für Energiedienst-
leistung - GmbH & Co. KG
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.hea-shop.de

Bildnachweis: AEG, Liebherr, Miele

© HEA, 2011

3. Auflage



Checkliste Kühl-Gefrierkombinationen

Richtig Kaufen – Effizient Nutzen

Eine Aktion im Rahmen der Initiative HAUSGERÄTE+

Kühl-Gefrierkombinationen sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr im Dauereinsatz. Da lohnt es sich beim Kauf auf besonders energieeffiziente Geräte zu achten. Gerätetyp, Größe, Ausstattung und Nutzung beeinflussen den Stromverbrauch, viele Ausstattungsmerkmale von modernen Geräten helfen beim Energiesparen und verbessern die Lagerhaltung. Eine sorgfältige Auswahl entsprechend Ihrer Haushaltssituation ist daher wichtig. Die Checkliste Kühl-Gefrierkombinationen hilft Ihnen, das optimale Gerät für Ihre Bedürfnisse zu finden.

Weiterhin erhältlich sind:

[Checkliste Geschirrspüler](#)

[Checkliste Waschmaschinen](#)

[Checkliste Wäschetrockner](#)

[Checkliste Kühlgeräte](#)

[Checkliste Gefriergeräte](#)

[Checkliste Herde & Kochfelder](#)

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.hausgeraete-plus.de sowie im Elektro-Fachhandel.

4 Welche Bauform kommt in Frage?

Kühl-Gefrierkombinationen verfügen über separate Kühl- und Gefriererteile. Der Gefrierenteil kann unter oder über dem Kühlteil angeordnet sein. Bei den großen Side-by-Side-Geräten („Amerikanischer Kühlschrank“) sind sie nebeneinander angeordnet.

Standgerät

- In verschiedenen Größen, bis zu einer Höhe von 205 cm erhältlich. Die Breite variiert zwischen 50 und 120 cm.

Einbaugerät

- Wird in einen dafür vorgesehenen Hochschrank in Arbeitshöhe eingebaut, angepasst an das Küchenmöbel-Design, entweder
 - integrierbar durch zusätzliche Möbeltür (Festtür oder Schlepptür) oder
 - dekorfähig durch Dekorrahmen und dünne Dekorplatte.

Wie viel Platz steht für das Gerät zur Verfügung?

Abmessungen:

- Höhe cm
- Breite cm
- Tiefe cm
- Tiefe (bei geöffneter Tür)..... cm

Türanschlag:

- rechts
- links
- wechselbar

Welcher Gerätetyp kommt in Frage?

- Zwei-Zonen-Gerät** zum Kühlen und Gefrieren
- Mehr-Zonen-Gerät** mit Kühl- und Gefrierzone, Kaltlagerzone mit nahe 0 °C und evtl. Kellerzone mit einer Temperatur von +8 °C bis +14 °C.
Kaltlagerzonen ermöglichen eine bis zu dreimal längere Lagerung und damit längere Haltbarkeit und Frische von Lebensmitteln, sie benötigen allerdings mehr Energie.

Wie viel Nutzinhalt ist erforderlich?

Richtwert für den Kühlteil:

120-140 Liter für Ein- bis Zwei-Personenhaushalte. Bei Mehr-Personen-Haushalten rechnet man 60 Liter pro Person.

Richtwert für den Gefrierteil:

Bei geringer Vorratshaltung rechnet man mit 50-80 Liter pro Person, bei ausgeprägter Vorratshaltung mit 100-130 Liter pro Person.

Nutzinhalt: gesamt Liter

Nutzinhalt: Kühlteil..... Liter

Nutzinhalt: Gefrierteil..... Liter



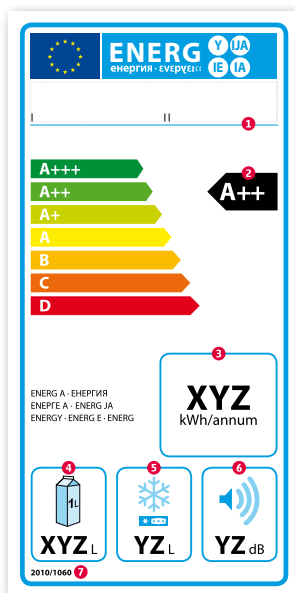
6 Wie viel Energie verbraucht das Gerät?

Das Energielabel macht einen schnellen Vergleich des Energieverbrauchs möglich. Um den technischen Fortschritt darzustellen, wurde es überarbeitet. Bisher war „A++“ die beste Energieeffizienzklasse, beim neuen Label gibt es darüber die neue Klasse A+++ . Das Einsparpotenzial ist beträchtlich: Ein A+++ Gerät verbraucht rund 20 % weniger als ein A++ Gerät.

Das neue Label kann seit Ende 2010 – zunächst freiwillig – verwendet werden. Ab dem 30.11.2011 müssen Hersteller alle Kühl- und Gefriergeräte mit dem neuen Label ausliefern.

Beispiel: Kühl-Gefrierkombination, Standgerät, 290 l Nutzinhalt (davon 90 l Gefrierteil)

Energieeffizienzklasse	A	A+	A++	A+++
Energieverbrauch pro Jahr in kWh	330	260	200	130
Betriebskosten für 15 Jahre in Euro (bei 0,25 Euro/kWh)	1.240	980	750	490
		-20%	-40%	-60%



- 1 Name oder Marke des Herstellers, Typenbezeichnung
- 2 Energieeffizienzklasse
- 3 Energieverbrauch in kWh/Jahr (auf Grundlage der Ergebnisse der Normprüfung)
Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Nutzung des Gerätes ab.
- 4 Gesamtnutzinhalt aller Kühlfächer (Fächer ohne Sternkennzeichnung)
- 5 Gesamtnutzinhalt aller Tiefkühlfächer. (Fächer mit Sternkennzeichnung)
- 6 Geräuschemission in dB(A) re 1pW (Schalleistung)
- 7 Bezeichnung der Regulierung

Wie soll das Gerät bedient werden?

- Mechanische Regelung (Stellrad) in Stufen ohne Temperaturanzeige.
- Display mit digitaler Temperaturanzeige und weiteren Optionen (z. B. Fehlermeldungen, Uhrzeit, Kurzzeitwecker, Kindersicherung, Durchschnittslagerzeiten verschiedener Lebensmittel).
Bedienung mit Drucktasten oder Touch Control.

Eine außen liegende Regelung vereinfacht die Einstellung und Kontrolle des Gerätes. Eine elektronische Kälte-Regulierung macht durch gradgenaue Temperaturregelung weitere Energieeinsparungen möglich.

- Zwei voneinander unabhängig regelbare Kältesysteme.

Bei getrennter Regelung von Kühl- und Gefrierteil (zwei Kühlsysteme/Kompressoren bzw. Kompressor mit Magnetventiltechnik) können beide gewählten Temperaturen unabhängig voneinander eingehalten werden bzw. das Kühlteil kann auch abgeschaltet werden. Zudem werden genauere und besser abgestimmte Temperaturverhältnisse erreicht.

Welche Innenausstattung gibt es?

- Kaltlagerzone mit nahe 0 °C: ermöglicht bis zu dreimal längere Lagerzeit, Vitamine und Mineralstoffe bleiben länger erhalten.
- Schubladen mit Luftfeuchte-Regulierung, Anzahl:
- Gemüseschalen, Anzahl:
- Durchsichtige Schubladen/Körbe im Gefrierteil, Anzahl:
- Teleskopschienen
- Flexibel einschiebbare Ablageflächen, Anzahl:
- Ablageroste (Kippgefahr) oder Ablageflächen aus Glas bzw. Kunststoff (leichte Reinigung).
- Teilbare Ablageflächen (zum Hinstellen höherer Gefäße).
- Türfächer (groß genug für 1- bzw. 1,5-Liter-Flaschen?)
- Barfach bzw. Flaschenhalter.
- Helle, gleichmäßige Innenausleuchtung
 - LED (langlebig, kaum Abgabe von Wärme)
 - Glühlampe.

Welche Extras sind wichtig?

- Umluft-Kälte-System (dynamische Kühlung): führt zu einer gleichmäßigen Kälteverteilung im Kühlraum; das Einordnen der Lebensmittel nach Temperaturzonen entfällt und die gelagerten Lebensmittel kühlen schneller ab.
- Schnellkühlung: ermöglicht eine schnelle Abkühlung größerer Mengen und damit eine bessere Qualitätserhaltung.
- Urlaubsschaltung (Holiday-Schaltung): spart Energie bei längerer Abwesenheit.
- Einfrierautomatik/Schnellgefrier-Schaltung.
- Anti-Geruchsentwicklung durch Aktivkohlefilter: verhindert unangenehme Gerüche im Kühlschrank-Innenraum.
- Wasserspender/Eisbereiter: aus der Tür kann direkt von außen Wasser und/oder Eiswürfel und/oder gecrushtes (zerkleinertes) Eis entnommen werden.
- Türschließ-Dämpfung

Welche Einrichtungen für Reinigung und Pflege gibt es?

- No-Frost-Technik: keine Reifbildung an den Innenwänden und auf den Lebensmitteln. Abtauen ist nicht mehr nötig. No-Frost-Geräte verbrauchen etwas mehr Energie als herkömmliche Geräte, vermeiden aber erhöhten Energieverbrauch durch Eisbildung und bieten hohen Komfort.
- Smart-Frost-Technik: die Reifbildung ist stark reduziert. Durch besonders glatte Innenwände und komplett herausnehmbare Schubfächer und Zwischenböden leicht zu reinigen
- Abtauautomatik: Taut den Kühlbereich in regelmäßigen Abständen selbstständig ab und fängt das Tauwasser in einem Behälter an der Rückseite des Geräts auf, wo es verdunstet.
- Möglichst glatte Innenwände erleichtern die Reinigung.

Welche Sicherheitseinrichtungen soll das Gerät haben?

- Akustischer Türtonwarner bei zu lange geöffneter Tür.
- Akustisches und/oder optisches Warnsignal bei Temperaturanstieg im Gerät, Anzeige der wärmsten erreichten Temperatur im Alarmfall.
- Lange Lagerzeit bei Störung
- Integrierte Kälteakkus: schaffen eine Kältereserve bei Stromausfall.

Welchen Service/Kundendienst gibt es?

Es ist sinnvoll, sich beim Gerätekauf zu erkundigen:

- Welche Garantieleistungen gibt es?
- Gibt es einen Kundendienst?
- Gibt es die Möglichkeit der Ersatzteilebeschaffung?
- Wann ist das Gerät lieferbar?
- Zu welchen Konditionen wird das Gerät angeliefert und aufgestellt bzw. eingebaut?
- Übernimmt der Händler die Entsorgung des Altgerätes?

Wie hoch sind die Kosten für Anschaffung und Betrieb?

Preisvorstellung für das Neugerät:Euro.

Betriebskosten

Wenn Sie den auf dem Energielabel angegebenen Jahresenergieverbrauch mit dem Preis pro Kilowattstunde (bundesdeutscher Durchschnitt 0,25 Euro/kWh) multiplizieren, wissen Sie, mit welchen Betriebskosten Sie im Jahr für Ihre neue Kühl-Gefrierkombination rechnen können. Die Betriebskosten summieren sich über die Jahre: Gehen Sie von einer Nutzungsdauer von 15 Jahren aus, um Geräte zu vergleichen. Hochwertige Kühl-Gefrierkombinationen sind oft noch länger in Betrieb, daher lohnt es sich besonders, beim Kauf auf einen niedrigen Energieverbrauch zu achten!

Der tatsächliche Energieverbrauch hängt u.a. ab von der Nutzung (z. B. Häufigkeit der Türöffnung), der eingestellten Temperatur und der Umgebungstemperatur.

Modellvergleich	Modell 1
Firma / Marke	
Modell	
Abmessungen: Höhe/Breite/Tiefe	
Nutzhalt (l) Kühlzone / Gefrierzone	
Energieeffizienzklasse	
Energieverbrauch pro Jahr (kWh)	
Betriebskosten für 15 Jahre	
Geräusch (in dB(A))	
Gerätepreis	
Gesamtbewertung	

Besonders wichtig für mich:

.....



Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
info@hausgeraete-plus.de

Weitere Informationen unter
www.hausgeraete-plus.de